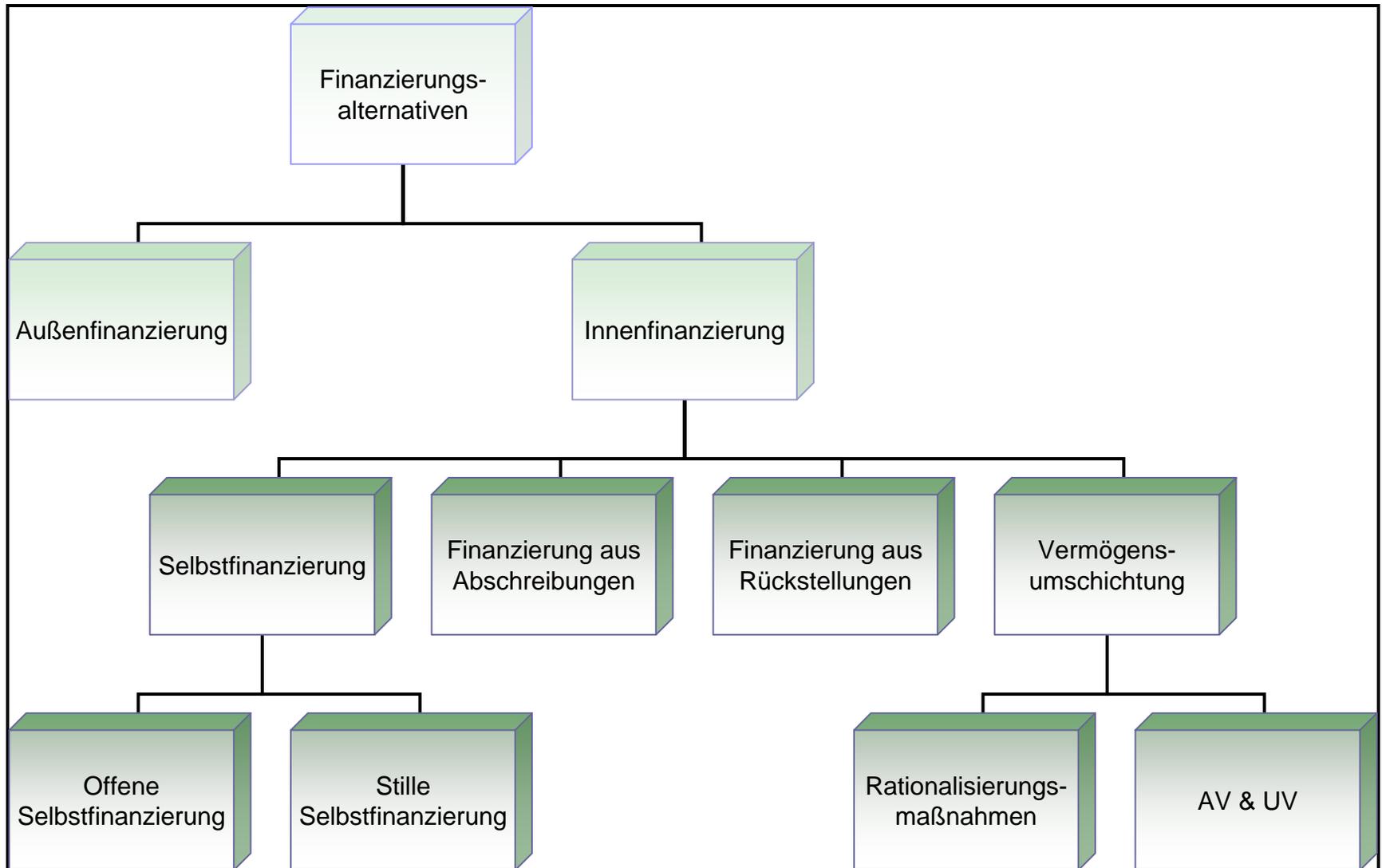


Innenfinanzierung

Inhalt

- Finanzierungsmöglichkeiten (Übersicht)
- Selbstfinanzierung
 - Offene Selbstfinanzierung
 - Stille Selbstfinanzierung
- Finanzierung aus Abschreibungen
- Finanzierung aus Rückstellungen
- Vermögensumschichtung
 - Rationalisierungsmaßnahmen
 - Anlage- und Umlaufvermögen

Finanzierungsmöglichkeiten (Übersicht)



Selbstfinanzierung

Selbstfinanzierung = Finanzierung aus Gewinn

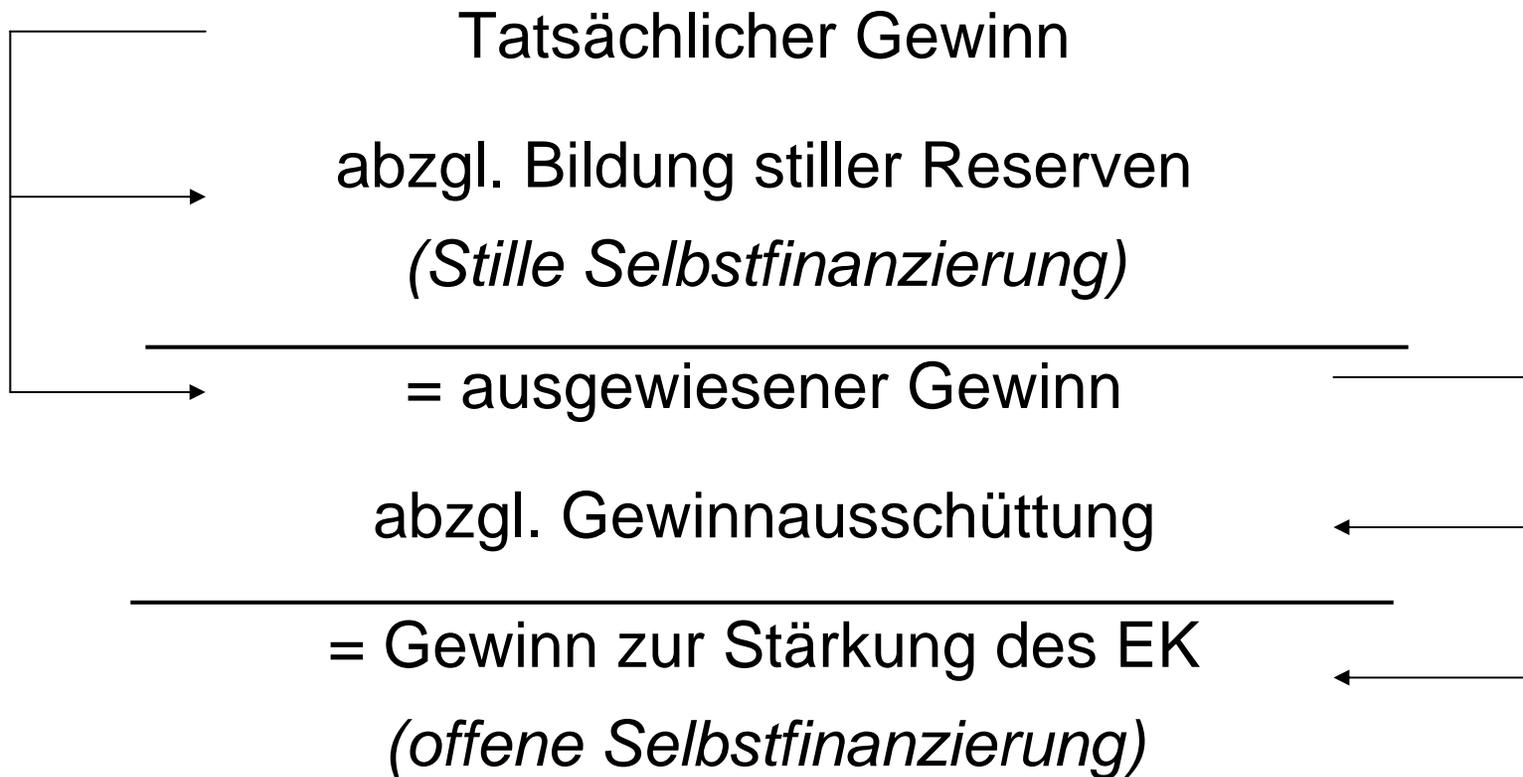
Unter **Gewinn** ist der Überhang der Erträge über die Aufwendungen in einer Gewinnperiode zu verstehen.

Eine **Finanzierung aus Gewinn** setzt voraus, dass

- Gewinne erwirtschaftet werden und
- diese im Unternehmen ganz oder zumindest teilweise verbleiben.

Die Finanzierung aus Gewinn kann **offen** oder **verdeckt** (still) erfolgen.

Selbstfinanzierung



Offene Selbstfinanzierung

- Der offenen Selbstfinanzierung liegen versteuerte Gewinne zugrunde
- (teilweise) Einbehaltung von Gewinnen = Gewinnthesaurierung
- Stärkung des EK durch Gewinnthesaurierung
- Die offene Selbstfinanzierung ist aus den Jahresabschlüssen erkennbar
- vom Gesetzgeber gibt es je nach Rechtsform unterschiedliche Vorschriften zur Bildung von (offenen) Rücklagen.
(Kapitalrücklagen, Gewinnrücklagen)

Stille Selbstfinanzierung / Stille Reserven

Entstehen durch:

- Unterbewertung von Vermögensgegenständen (Aktiva)
- Überbewertung von Schulden (Passiva)

Unterscheidung zwischen:

- Externen Effekten (z.B. Wertsteigerung von Aktien, Gebäuden, etc.)
- Internen Effekten (von der Geschäftsführung aufgrund von Bilanzierungsmöglichkeiten verursacht.)

Beispiele:

1. Wertpapiere haben einen höheren Börsenwert als in der Bilanz zugrunde gelegt (Niederstwertprinzip)
2. Grundstücke und Gebäude werden zum Anschaffungswert aktiviert, erleben im Laufe der Zeit aber eine Wertsteigerung
3. Eine Rückstellung wurde nach dem Vorsichtsprinzip höher bewertet als es der tatsächlichen Verbindlichkeit entspricht
4. Nichtaktivierung aktivierungsfähiger Wirtschaftsgüter

Stille Selbstfinanzierung

	t_0	t_1	t_2	t_3
Anschaffung Aktien	100.000 €	---	---	---
Bilanzwert	---	100.000 €	90.000 €	90.000 €
Kurswert	100.000 €	90.000 €	120.000 €	115.000 €
Stille Reserve	---	---	30.000 €	25.000 €
Veräußerungserlös	---	---	---	115.000 €

t_0 : Anschaffung von Aktien im Wert von 100.000 €

t_1 : Kurswert gefallen auf 90.000 € deswegen 10.000 € werden außerplanmäßig abgeschrieben (strenges Niederstwertprinzip)

t_2 : Kurssteigerung auf 120.000 € -> stille Reserven von 30.000 €

t_3 : Kurswert am Veräußerungstag 115.000 € -> außerordentlicher Ertrag i. H. v. 25.000 €

Beurteilung Selbstfinanzierung

Vorteile

- Unabhängigkeit vom Kapitalmarkt
- Gläubigerstruktur bleibt gleich
- Keine Zinszahlungen für Kredite
- Steuerliche Vorteile durch **Steuerstundung**
- Nicht abhängig von FK-Gebern
- Bessere Kreditwürdigkeit
- Mehrung der Substanz

Nachteile

- Kapitalmarktvolumen verringert
- Aufgebrachte Mittel nicht regulierender Wirkung des Kapitalmarktzinses unterworfen
- Höhere Rendite auf Kapitalmarkt
- Tatsächliche Lage der Unternehmung durch Bildung oder Auflösung stiller Reserven verschleiert
- kann zur Verringerung der Funktionsfähigkeit des Kapitalmarktes führen

Finanzierung aus Abschreibungen

Vorraussetzungen:

- Die Ersatzinvestition muss durch EK finanziert werden
- Der Abschreibungsaufwand muss in die Preise eingerechnet und über die Umsatzerlöse „verdient“ werden
- Kosten und Kapazität der Ersatzinvestition sind mit der Erstinvestition identisch; technischer Fortschritt fließt nicht in die Betrachtung mit ein
- Die geplante Nutzungsdauer für die Abschreibung entspricht der tatsächlichen Nutzungsdauer der Maschine

Finanzierung aus Abschreibungen

	t_0	t_1	t_2	t_3	t_4	t_5
Anschaffung	-10000					-10000
Abschreibung		2000	2000	2000	2000	2000
kumuliert		2000	4000	6000	8000	10000

Beispiel1:

Kauf einer Maschine für 10.000 €; Nutzungsdauer von 5 Jahren; lineare Abschreibung

- Ende der Nutzung Ersatzinvestition kann finanziert werden
- Abschreibung werden über Umsatzerlöse verdient und stehen dem Unternehmung bis Ende der Nutzungsdauer als liquide Mittel zur Verfügung

Finanzierung aus Abschreibungen

Maschine \ Jahr (Ende)	Phase des Kapazitätsaufbau				Reinvestitionsphase			
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
2		1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
3			1000	1000	1000	1000	1000	1000
4				1000	1000	1000	1000	1000
Ges. Jahresabschreibung	1000	2000	3000	4000	4000	4000	4000	4000
ges. aufgelaufene liquide Mittel	1000	3000	6000	10000	10000	10000	10000	10000
Erforderliche Reinvestitionen				4000	4000	4000	4000	4000
Kapitalfreisetzung	1000	3000	6000	6000	6000	6000	6000	6000

Beispiel 2:

Anschaffung von 4 Maschinen zu je 4.000 €; Nutzungsdauer von 4 Jahren; lineare Abschreibung; Anschaffung erfolgt jährlich

- Dauerhafte Kapitalfreisetzung von 6.000 € -> stehen für Finanzierungszwecke zur Verfügung
-> **Kapitalfreisetzungseffekt**

Finanzierung aus Rückstellungen

Die Bildung von Rückstellungen stellt einen Aufwand in der Periode dar, wobei die entsprechende Auszahlung erst am Fälligkeitstag stattfindet.

Man unterscheidet zwischen:

- **Kurzfristig** (z.B. Steuerrückstellungen oder Rückst. für unterlassene Instandhaltung)
- **Mittelfristig** (z.B. Rückst. aus schwebenden Geschäften od. für Garantieverpflichtung)
- **Langfristig** (z.B. Pensionsrückstellungen)

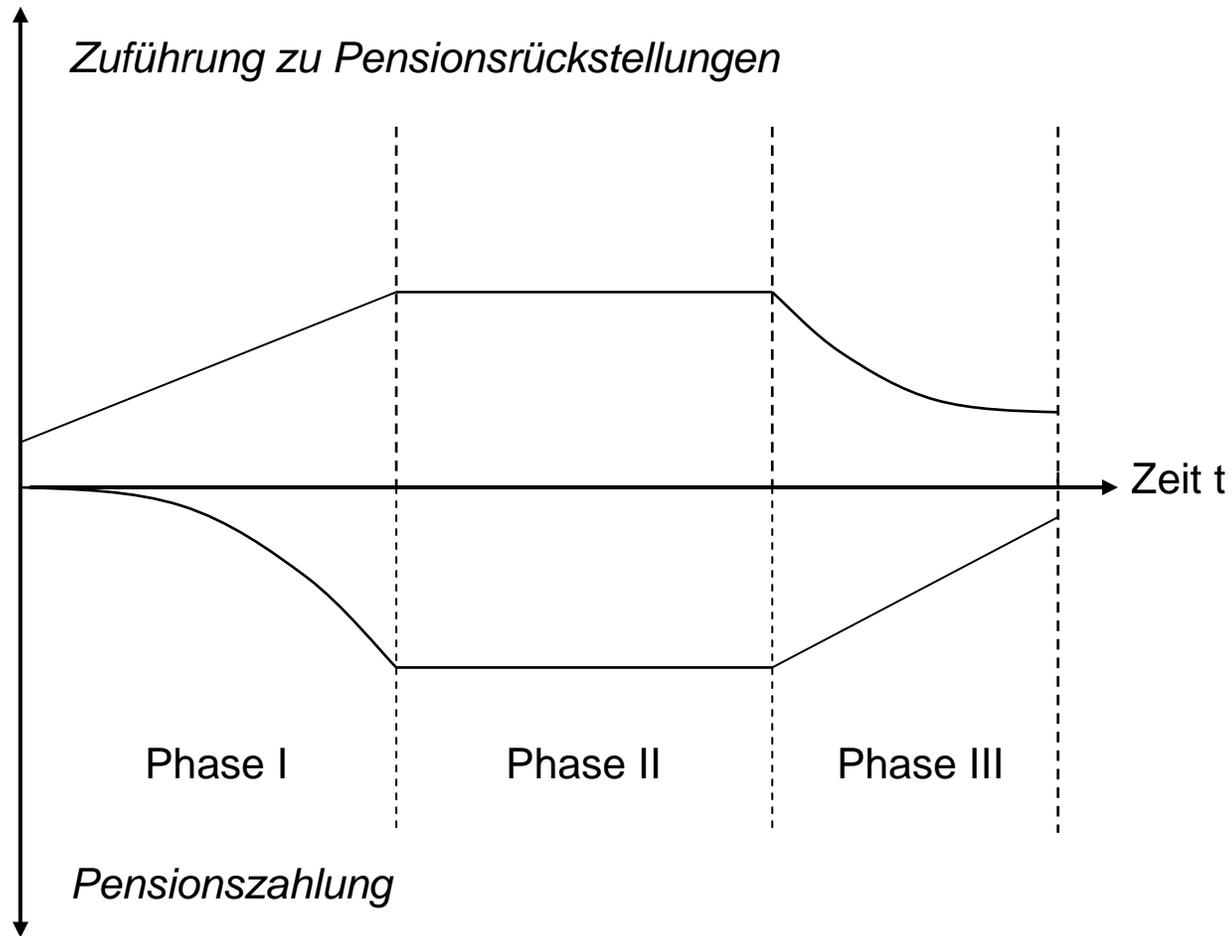
Finanzierung aus Rückstellungen

- Bildung Rückstellungen mindert den steuerpflichtigen Gewinn (sofern steuerlich anerkannt) Bzw. auch eventuelle Gewinnausschüttung
- *Bei Auflösung folgende Möglichkeiten:*
 - **Rückstellung zu hoch:** Mehrbetrag außerordentlicher Gewinne muss versteuert werden -> Steuerstundung für Mehrbetrag
 - **Rückstellung zu niedrig:** Minderbetrag ist außerordentlicher Aufwand -> Minderung des steuerpflichtiger Gewinn
 - **Rückstellung war exakt**
- Bei absichtlich zu hohen Rückstellungen spricht man von stille Reserven

Finanzierungseffekt der Rückstellungen

- Die Bildung von **Rückstellungen** verursacht **Aufwand**, der in die Selbstkosten und somit in die Kalkulation eingeht
- Werden die Preise am Markt realisiert, dann fließen u. a. **Rückstellungsgegenwerte** an das Unternehmen. Diese stehen dem Unternehmen solange zur freien Verfügung bis die ungewissen Verbindlichkeiten **gewiss** werden und eine **Inanspruchnahme** aus den Rückstellungen erfolgt
- Der **Finanzierungseffekt** wächst mit der Rückstellungshöhe und dem Zeitraum zwischen Bildung (Vereinnahmung der Gegenwerte) und Inanspruchnahme aus der Rückstellung
- Bei **langfristigen** Rückstellungen (z.B. Pensionsrückstellungen) ist der Finanzierungseffekt am größten
- Aber auch **kurz- bis mittelfristigen** Rückstellungen kann sich bei ständi wiederkehrenden Rückstellungen (z.B. Steuerrückstellungen ein „Bodensatz“ bilden der dem Betrieb langfristig zur Verfügung steht

Pensionsrückstellungen



Finanzierung aus Vermögensumschichtung

Verringerung des Kapitalbedarfs durch
Rationalisierung:

- Abbau von Lagerbeständen durch bessere **Materialdisposition**
- Verkürzung der **Durchlaufzeiten** im güterwirtschaftlichen und im finanzwirtschaftlichen Bereich

Finanzierung aus Vermögensumschichtung

Freisetzung von Kapital

- Verflüssigung von **Wertpapieren**
- Abbau von **Beteiligungen**
- Veräußerung von nicht mehr im Betrieb benötigten **Anlage- und Umlaufvermögen**
- besondere Variante „**Sale-&-lease-back**“-Verfahren